

# Ich bin in One Piece ?!

Von danelia-chan

## Kapitel 22: Kapitel 22: Flucht 2

Eure Reviews sind einfach der HAMMER und ich freue mich jedes mal wie ein kleines Kind xD xD

Darum jetzt ganz viel Spaß mit dem neusten Kapitel!

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Nachdem ich Bon-chan Ivankov vorgestellt hatte...man hatte der sich gefreut...rannten wir weiter. „Ich krieg dich!“, brüllte es von unten und ich wusste, dass sich Magellan befreit hatte. „Schneller!“, schrie ich. Da stellten sich die Blugori uns in den Weg, doch die waren relativ schnell erledigt und wir kamen bald auf Level zwei an. Da ertönten die ersten Schreie von hinten. Magellan! Mit den Zähnen knirschend rief ich schnell die Bestien, befahl allen sich draufzusetzen und sammelte nebenbei noch Mr. 3 ein, welcher schon von mir gewarnt war und eine ziemlich dicke Wachswand erschuf.

Wir hatten etwas Zeit gewonnen und ich ließ die Gruppe vor der Tür zu Level eins stehen. „Bon!“ Dieser nickte sprang von den Tieren ab und folgte mir. „Wir öffnen das Tor!“, rief ich zum Rest, welcher nach meinen Worten losrannte. Zusammen mit Bon-chan flitzten wir zum Kontrollraum, während ich Ivankov mit der Gruppe durch eine Möwe im Auge behielt. Sie hatten es nach draußen geschafft und kämpften sich zu einem Schiff. Ich keuchte, denn die Woche ohne Essen und die Flucht forderten langsam ihren Tribut. Endlich kamen wir am Raum an. Magellan war noch nicht da. Ich klammerte mich an Bon-chan, der Magellans Gestalt angenommen hatte und gerade den Befehl gab die Tore zu öffnen. Ich dachte schon wir würden es hinbekommen und unentdeckt wieder verschwinden, doch in diesem Moment platzte Magellan in den Raum. Die Wärter waren sichtlich verwirrt. Flink hüpfte ich unter dem Mantel hervor und ging in Kampfstellung. „Verschwinde Bon-chan!“ „Kannst du vergessen. Das ist kein Scherz!“ Ich rollte über seine Sturheit mit den Augen und versteifte mich im nächsten Moment.

/Erzähler-Perspektive/

Lena versteifte sich kurz um danach zu grinsen. „Bon-chan? Vertraust du mit?“ Ohne zu zögern nickte Bon Curry und Magellan setzte währenddessen zum Angriff an. „Dann folg mir uns schließ die Augen.“ Verwirrt gehorchte die fröhliche Transe und rannte mit ihr los in Richtung Fenster. Sie sprang zuerst und er schloss die Augen und

hoffte keinen Fehler gemacht zu haben. Er hörte ein Rauschen...Federn? Ein Ruck und er saß auf etwas. „Nicht die Augen aufmachen!“, befahl Lena, denn er dürfte Naschut nicht sehen. Der Greif war immer da gewesen um ihr zu helfen, falls es nötig wäre. Nun zahlte es sich aus. Sie steuerte ihn in Richtung Gefängnismauer. Den Anderen war es gelungen ein Schiff zu stehlen und sie fuhren direkt zu dem geöffneten Tor, wenn die beiden von der Mauer sprangen würden sie auf ihnen landen. „Bon-chan! Wenn ich sage jetzt, öffne die Augen, dreh dich nicht um und roll dich ab wir müssen landen.“, erklärte Lena und Bon Curry machte sich bereit. „...Jetzt!“ Hastig riss er die Augen auf und rollte sich genau wie Lena auf der Mauer ab. Ohne Pause schnappte sie seine Hand und zerzte ihn in Richtung Tor.

„LEUTE!!“, schrie sie und die Ex-Gefangenen bemerkten sie. „Fangt uns auf!“, waren ihre letzten Worte bevor sie samt Bon in die Segel hechtete.

Sie kullerten runter und Bon wurde grazil von Ivankov aufgefangen, was diesem einen freudigen Schrei entlockte. Jeromé fing Lena sanft auf. Aber sie befreite sich aus seinem freundlichen Griff. „Es ist noch nicht vorbei! Erst wenn sie uns nicht mehr jagen können wir aufatmen! Crocodile, Ivankov, Jeromé ihr haltet die Kugeln auf! Die Anderen holen das Segel ein!“ „Das Segel einholen?! Bist du irre!“, riefen ein paar. „Vertraut mir! Los jetzt!“, sagte sie im unbeugsamen Befehlstone und die Männer und Frauen nahmen die Beine in die Hand. Mit letzter Kraft bat Lena ein paar Seekönige um Hilfe. Drei, die in der Nähe waren kamen angeschwommen, schlangen sich um das Schiff und zogen. Viele kippten um, als das Schiff mit einem Affenzahn nach Vorne preschte. Kurze Zeit später war nichts mehr von Impel Down zu sehen, doch die Seekönige zogen noch eine Weile weiter um auf Nummer Sicher zu gehen. Sie verschwanden so schnell wie sie gekommen waren. Dann brach das glückliche Chaos aus. Man jubelte, umarmte sich und weinte sogar. Begeistert scharten sie sich um Lena und bejubelte nun sie. Gerade wollte Ivankov mit ihr einen Freudentanz aufführen...doch sie kippte um. Panik brach aus. Die hatte von dem Fenstersprung Schnittwunden und erst jetzt fiel den Leuten richtig auf wie abgemagert sie eigentlich war. „Bringt sie unter Deck Guys! Das Mädchel braucht Ruhe.“, sagte Ivankov und Crocodile trug das Mädchen fort.

Im Marien Hauptquartier herrschte helle Aufregung. Heimlich feierten Garp, Hellmeppo, Corby, die Admiräle und die CP9 ihre geglückte Flucht und der Rest der Marine war fassungslos, dass man es geschafft hatte aus dem Impel Down zu entkommen.

Die fünf Weißen beugten sich über Lenas Bild. „Ist sie das?“, fragte der Glatzköpfige. „Ja. Sie ist es...nach all den Jahren haben wir sie gefunden. Die Tenryuutobi wissen bereits von ihr.“, antwortete der Blonde. „Hm...wir müssen handeln. Überbringt eine Nachricht. Auf sie wird ein Kopfgeld ausgesetzt!“, befahl der Längste von ihnen.

/Am nächsten Tag/

Verschlafen bezahlte Vista die Zeitung. Er war als erster wach und wollte die Zeitung genießen bevor der Kampf darum begann. Er wollte durchblättern, als ihm zwei Dinge in die Augen stachen. „Hölle und Verdammnis! ALLE AN DECK UND ZWAR DALLI! POPS AUCH BITTE!“, brüllte er und rannte die ganze Moby Dick in Rekordzeit ab. Keine zwei Minuten später standen alle alarmiert an Deck. „Was soll das Vista!?“,

knurrte Ace und Whitebeard setzte sich in seinen Thron. „Z-zeitung! Ich...vorlesen...jetzt!“, schnaufte der Schwertkämpfer. „Komm zur Sache Bruder.“, sagte Marco und Vista räusperte sich und holte Luft.

"Gestern Mittag gelang es mehr als zweihundert Gefangenen aus Impel Down zu entkommen. Darunter auch der ehemalige Samurai Crocodile, Königin der Transvestiten und Revolutionär Emporio Ivankov, Jeromé der Drache und viele mehr. Angeführt wurde die Gruppe von einem bis jetzt absolut unbekanntem Mädchen. Zurzeit fliehen sie auf einem gestohlenen Marineschiff...der Rest ist nicht so wichtig.“, endete Vista und kurz war es still. „Sie hat es hingekriegt.“, staunte Whitebeard und musste lachen. Die Crew jubelte und wollte sofort feiern. „Stopp! Das war noch nicht alles!“, unterbrach Vista und grinste. „Das unbekannte Mädchen...hat einen Steckbrief bekommen!“, präsentierte er freudig. Alle betrachteten sie das Bild. Lena trug die Gefängnisluft und lachte in die Kamera, während hinter ihr der Teufel tobte. „Sie haben ihr einen Namen gegeben man nennt sie nun \*Trügerischer Engel\* und ihr Kopfgeld beträgt durch diese Tat satte 75.500.000 Millionen Berry.“, lachte Vista und die Crew war begeistert. „Aber eins wundert mich meine Söhne...schaut genauer hin. Der Steckbrief sagt ausdrücklich, dass Lena lebend gefangen werden muss. Ich frage mich, wer das wollte und warum.“, sagte Whitebeard. Auch Lenas Brüder überlegten...verwarfen es am Ende aber einfach auf den Grund, dass die Tenryuutobi sie wohl haben wollten um sich zu rächen. DAS würden sie zu verhindern wissen.

„Shanks? Ich glaube heute möchtest du mal Zeitung lesen.“, schmunzelte Ben und reichte dem Kaiser die Seiten, welcher breit grinste, als er die Zeilen überflog und sofort eine Party schmiss...auch wenn er noch immer einen Kater hatte. Ach! Der wird schon weggehen.

Kid lächelte zufrieden Lenas Steckbrief an und freute sich darauf seine Freundin so schnell wie möglich wieder zusehen.

Laws Herz schlug schneller, als er die Zeilen gründlich durchlas. Sein Engel war frei! Aber wo war sie? Sofort machte er sich wieder Sorgen, wurde aber von Bepo beruhigt. „Lena kommt bestimmt sobald sie kann.“, brummte der Bär fröhlich und Law nickte. „Bald...“, flüsterte er.

Rayleigh grinste über beide Ohren. Er musste zugeben, dass sie sogar noch besser im entkommen war wie er. „Shakky? Hol doch bitte Ruffy...ich glaub das wird ihn interessieren.“ So war es auch. Ruffy freute sich für seine Freundin und steigerte sich noch mehr in das Training.

Seit zwei Tagen schlief Lena jetzt und erleichtert stellten sie fest, dass ihr Zustand sich sichtlich besserte.

/Ich-Perspektive/

Ich weiß nicht wie lange ich mich jetzt schon in meiner Seele aufhielt und langsam wurde mir langweilig. Ryūjin war zwar am Anfang gekommen, hat mir gratuliert und gesagt, dass ich bald soweit war...aber was meinte er damit? Danach taucht er nicht

mehr auf. In der Zeit hatte ich versucht Klarheit in meine Erinnerungen zu bringen, jedoch nur mit wenig Erfolg. „Lena.“ Ryūjin! Schön dich zu sehen. Darf ich wieder aufwachen?“ „Ja und ich kann dir jetzt gerne die Insel zeigen, wo du aufgewachsen bist.“ Mit diesen Worten löste er sich auf.

Ich öffnete meine Augen und das erste was ich sehen durfte war das dick geschminkte Gesicht von Ivankov. „Morning Dornröschen! Wie geht es dir?“ „Ich fühle mich super.“, lächelte ich. Ich gönnte mir eine dringend angestandene Dusche und folgte danach Ivankov zur Kantine. Überschwänglich wurde ich von allen begrüßt und musste die ein oder andere knochenbrecherische Umarmung hinnehmen. Doch dann konnte ich endlich Essen und zwar viel. Ich machte Ruffy zwar keine Konkurrenz aber immerhin. „Da hat aber jemand Hunger.“, grinste Crocodile. Nickend widmete ich weiter dem Essen. Danach ging ich an Deck um frische Luft zu schnappen. „Lena? Dürfte ich mit dir reden?“ „Sicher Jeromé.“ „Ein paar der Männer. Mich eingeschlossen, würden sich dir gerne anschließen.“ Überraschungsstotterte ich

„Ähm...aber...i-ich bin bis jetzt immer allein gereist und ich bin auch keine Piratin.“ Da zeigte er mir meinen Steckbrief und erst war ich erschrocken...musste aber unwillkürlich lachen. „Oder anscheinend doch! Aber warum gerade ich und...wer genau?“ „Nun du warst sehr beeindruckend und das hat vielen von uns mehr als imponiert. Also? Willst du unser Käptain sein?“ „Es wäre mir eine Ehre und welche Männer sind jetzt dabei?“ „Leute! Sie hat angenommen.“ Ich staunte. Vor mir standen Mr.1,2 und 3 sowie...ziemlich viele außer den Kamabakka-Leuten, Buggy und Crocodile. „DAS ist nicht euer Ernst?“, fragte ich und hob eine Augenbraue. „Unser voller Ernst. Genau genommen sind wir 75 Mann und alle aus Level fünf und sechs...außer die zwei schrägen Vögel.“, antwortete Jeromé grinsend. Kurz musste ich schlucken. Es würde eine große Verantwortung werden. Jedoch klang es aufregend und viel dieser Männer hatte ich schon näher kennengelernt also... „Gut! Dann lasst und zusammen auf Meer fahren!“, rief ich und meine Männer – klingte das toll! – johlten.

Die nächsten drei Tage setzten wir die Anderen Leute heimlich auf verschiedenen Inseln ab und wir fuhren auf meinen Befehl in Richtung Water 7 um das Marineschiff umbauen zu lassen. Jeromé hatte ich zu meinem Vizen ernannt. Unser Name war die Indómito-Piraten und unsere Flagge bestand aus einem Totenschädel, der eine Chrysantheme oben links aufgesteckt war. Sie war innen gelb, welches rot umrandet wurde und färbte sich nach außen weiß. Naschut hatte sich – ebenfalls heimlich – wieder zu mir gesellt. Jetzt konnte mein neues Abenteuer, als Anführerin einer eigenen Crew beginnen!

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Hoffe es hat euch gefallen x3

Wichtig! "indómito" ist spanisch und bedeutet "ungezähmt" und die Chrysantheme steht für "mein Herz ist frei"...falls es jemanden interessiert.^.^ Zu Favoriten hinzufügenX